



TuS 1861 Chemnitz – Altendorf e. V.

Waldenburger Strasse 66
09116 Chemnitz
Tel.: 0371/363522
Fax: 0371/4323112
E-Mail: info@tus-chemnitz.de

Bankverbindung
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE68 8705 00003505 0007 86
BIC: CHEKDE81XXX
Str. Nr. 215/140/00643

Chemnitz, den 02.03.2021

Sehr geehrter Herr Hölzl,

aus aktuellem Anlass möchten wir uns gerne nochmals Gehör bei Ihnen verschaffen. Nachdem die aktuelle Situation mit der Freistellung von Gabi Frehse, dem Weggang von Gerrit Beltmann, sowie dem Ausscheiden von Romy Nürnberger in den Mutterschutz und die Elternzeit (seit 1.3.2021) schon ungünstig genug ist, kommt nun noch der nächste Einschnitt: Johannes Schmidt muss sich einer Hand-OP unterziehen und fällt voraussichtlich für mindestens 6 Wochen aus!

Zum aktuellen Zeitpunkt halten Sie und der DTB ja nach wie vor an der Meinung fest, dass nur eine Entlassung von Gabi Frehse der richtige Weg sein kann. Wir bitten Sie, dies noch einmal gründlich zu prüfen und zu überdenken.

Trotz intensiver Bemühungen seitens des DTB ist es bisher nicht gelungen uns eine adäquate Hilfe zur Seite zu stellen. Die punktuelle Unterstützung durch Frau Schunk und Frau Koch ist zwar sehr hilfreich und wir sind dafür auch sehr dankbar, allerdings ist eine permanent wechselnde Trainingsgestaltung, fehlende Konstanz, der fehlende persönliche Bezug zwischen Sportler und Heimtrainer sowie mangelnde Perspektive nicht förderlich für die positive Entwicklung der Kaderathleten in Vorbereitung auf Olympia.

Damit ergibt sich aus unserer Sicht eine absolute Wettbewerbsverzerrung und somit eine sportlich unfaire Situation innerhalb des Olympiateams, in dem immerhin 7 von 16 Sportlerinnen vom Bundesstützpunkt Chemnitz und 6 von unserem Verein gestellt werden! Da uns im Zuge des Kadertrainerseminars von mehreren Seiten und insbesondere auch hochrangigen Trainerinnen geraten wurde, unbedingt für die Rückkehr von Gabi Frehse in unsere Trainingshalle weiterzukämpfen, fühlen wir uns darin bestärkt, unseren Wunsch noch einmal an Sie heran zu tragen.

Wir bitten dringend um die Rückkehr von Gabi Frehse als Trainerin, die für unseren Stützpunkt kurz- und mittelfristig nicht zu ersetzen ist! Es sollte mit Auflagen möglich sein, dies auch nach den aktuellen im Raum stehenden Vorwürfen möglich zu machen, ohne dass der DTB als Dachverband dadurch Schaden nimmt. Das Einverständnis aller aktuell bei uns trainierenden Kinder und Eltern ist selbstverständlich Voraussetzung. Auch eine permanente Aufsichtsperson oder sonstige Kontrollmaßnahmen stellen in unseren Augen keine Probleme dar.

Wir sind absolut gegen die aktuellen Maßnahmen, welche nicht nur Gabi jegliche Rechte entziehen, sondern auch unser Stützpunktsystem, die qualitativ hochwertige Olympiavorbereitung, die Betreuung jeglicher Landes- und Bundeskader, die jahrelang durch uns „Jungtrainer“ aufgebaute gute Nachwuchsarbeit und damit letztendlich auch die Sicherung unserer Arbeit und Arbeitsplätze für die kommenden Jahre massiv gefährdet.

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen jeglicher Art zur Verfügung und würden uns auch über einen Besuch Ihrerseits in Chemnitz sehr freuen. Da es die aktuelle Coronalage ja zulässt, könnten Sie sich somit persönlich ein Bild vom aktuellen Stützpunktgeschehen machen!

In Erwartung Ihrer Rückmeldung verbleiben mit freundlichen Grüßen

Romy Nürnberger, Sabine Petermann, Johannes Clemens Schmidt